

# Glück in höchsten Tönen.

**Erleben Sie  
Ingrid Hofer live  
bei uns im Messepark.**

**WANN?**

3. Juli 2019, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr

**WO?**

Auf der Aktionsfläche im Erdgeschoss,  
vis-a-vis Interspar-Information

Was tun, wenn man sich die frei erfundenen Gute-Nacht-Geschichten für die eigenen Kinder nicht mehr auswendig merken kann? Ingrid Hofer hat sie einfach aufgeschrieben – um dann als glückliche Kinderbuchautorin, Songwriterin und Choreografin richtig durchzustarten. Wir haben die Dreifach-Mama und Schöpferin der plüschigen Ländle-Berühmtheit Teddy Eddy zum Interview getroffen.





**Man sagt, Musik mache glücklich. Wie siehst du das?**

*Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass sie glücklich macht. Mein Credo: Musik und Tanz sind gut für Körper, Geist und Seele.*

**Dir wurde die Musikalität quasi in die Wiege gelegt. Welche Rolle haben Musik und Gesang in deiner Kindheit gespielt?**

*Meine ganze Familie ist sehr musikalisch. Zu Weihnachten haben wir uns immer bei Oma und Opa getroffen, Liedtexte wurden verteilt und dann wurde gemeinsam musiziert. Diese Treffen gibt es heute noch, wir sind wie ein kleiner Familien-Chor.*

**Was war der Ansporn, deine Ideen in Lieder, Tänze und ein Kinderbuch zu verwandeln?**

*Ich hatte immer den Wunsch, mal was Eigenes zu machen. In meinen aus dem Stehgreif erzählten Gute-Nacht-Geschichten gab es ein Bärchen – Teddy Eddy. Eines Tages fiel mir das Lied dazu einfach ein. Ich habe es aufgeschrieben, ausgearbeitet und aus Spaß mit den Kindern auf der Terrasse gesungen und getanzt. Zwei Wochen später fragte meine Nichte Paula: „Gota, warum kann ich das Lied, zu dem wir getanzt haben, nicht auf Youtube finden?“ – Paula hat mein Lied gesucht. Beim Heimkommen dachte ich mir: So, jetzt mache ich was draus.*

**Ingrid, wer ist die Figur „Teddy Eddy“?** *Er ist ein vorsichtiger und vernünftiger Bär, der mit Kindern sprechen kann. Teddy Eddy liebt Schokolade über alles und ist der treue Begleiter seiner frechen Menschenfreundin Kim.*

**Was hat sich für dich verändert, seit dein Teddy-Eddy-Song über Youtube bekannt wurde?** *Zwar habe ich viel mehr Arbeit mit Teddy Eddy – zum Beispiel die Homepage muss permanent aktualisiert werden, man muss sich aus seiner Komfortzone herausbewegen, Verträge lesen, recherchieren... und ich werde erkannt. Aber eigentlich hat sich nichts verändert.*

**Ende des vergangenen Jahres durftest du dich über den ersten Platz beim Deutschen Rock & Pop Preis 2018 in der Kategorie „Bestes Kinderlieder-Album“ freuen. Was war das für eine Erfahrung?**

*Das war sehr cool. Ich habe enorme mediale Aufmerksamkeit bekommen und so auch neue Menschen erreicht. Danach kamen z. B. viele CD-Bestellungen aus Deutschland. Besonders war aber die Anteilnahme der Leute. Viele haben sich Zeit genommen, mir ein paar Zeilen zu schreiben und das hat mich sehr gefreut.*

**Der Hirnforscher Stefan Koelsch sagt, Glück hänge meist von sozialen Bindungen zu anderen Menschen ab. Würdest du dem zustimmen?**

*Ich beschreibe mich selbst als extrem glücklichen Menschen und habe einen großen Freundeskreis mit sehr guten Freunden. Das bestätigt diese Aussage. Für mich dabei wichtig: das Positive an jedem Menschen zu sehen.*

**Ingrid, du hast drei Kinder, bist selbständige Visagistin, erfolgreiche Künstlerin und Geschäftsfrau. Wann arbeitest du an deinen Projekten und woher nimmst du die Energie?**

*An meinen Projekten arbeite ich Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag, da sind die Kinder außer Haus und dann nochmal am Abend, wenn sie gegen halb acht im Bett sind. Die Energie dafür habe ich zum Glück einfach, damit brauche ich auch nicht angeben. (lacht)*

**Was war bisher dein größtes Glücksmoment? Privat und in der Karriere?**

*Einer meiner größten Glücksmomente in der Musik war, als ich mit meiner Girl-Band im Hallenstadion Zürich vor 14.000 Menschen als Vorgruppe auftreten durfte. Privat sind es die Geburten meiner drei Kinder. Ich habe es als unglaubliches Glück empfunden, dass mein Körper so etwas leisten kann.*

**Man sagt, Kinder seien das ehrlichste Publikum. Deine Zielgruppe ist 2 bis 7 Jahre alt. Bist du vor deinen Auftritten deshalb auch manchmal aufgeregt?**

*Nein, überhaupt nicht. Mein Auftrittsformat hat sich so entwickelt, dass es mir einfach gefällt. Ich erzähle Geschichten, tanze mit den Kindern und bin danach glücklich. Zwar sind Kinder schon ehrlich und manchmal brutal, aber auf eine gute Art. Sie sind auch das schönste Publikum: wenn man vor ihnen sitzt und sie einen anstrahlen.*

**Vielen Dank für das offene und spannende Gespräch. Wir freuen uns auf deine Auftritte am 3. Juli 2019 um 14.30 Uhr und um 16.00 Uhr bei uns im Messepark.**

